

## **Parlamentarische Anfrage zur Patentierung natürlich mutierter Braugerste der Europaabgeordneten Ulrike Müller und Arne Gericke**

Das Europäische Patentamt hat den Brauereikonzernen Heineken und Carlsberg drei Patente für die Verwendung einer für den Herstellungsprozess wesentlichen Zutat, der Braugerste, und alle daraus gewonnenen Produkte erteilt. Und das, obwohl der Arbeit des EPA das Europäische Patentübereinkommen (EPÜ) zugrunde liegt, das Patente auf "Pflanzensorten oder Tierrassen sowie im Wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen oder Tieren" unmissverständlich untersagt.

1. Teilt die Kommission die Kritik und Ablehnung gegenüber des vom EPA vergebenen Patents auf natürlich mutierte Braugerste?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Kommission, gegen die Entscheidung des EPA zur Braugerste und andere Patente auf Leben vorzugehen?
3. Was unternimmt die Kommission aktuell, um Landwirtschaft und Mittelstand vor Patenten auf Pflanzen und Tieren durch internationale Großkonzerne zu schützen?

**Pressekontakt:**

Ulrike Müller – **mobil:** 0049-170/4888238